



Jungendausschuss / Schiedsrichterausschuss

Zusammenfassung der Hinweise aus den Informationsabenden November 2012 für die Trainer/Betreuer der Altersklassen F-, E- und D-Jugend

Die genannten **Regelungen sind** für die Vereine **verbindlich**, soweit sie nicht ausdrücklich als Empfehlungen gekennzeichnet sind.

1. Es wird nochmals nachdrücklich darauf hingewiesen, **dass für jedes Spiel ein Spielbericht auszufüllen** ist. Diesen hat zunächst der Heimverein, dann der Gastverein und nach Spielschluss (Rückseite) der Schiedsrichter auszufüllen. Der Heimverein versendet, soweit nicht offiziell angesetzte Schiedsrichter im Einsatz sind, den Spielbericht unverzüglich an den zuständigen Staffelleiter.
2. Es sollte eine Selbstverständlichkeit sein, dass die Vereine nur spielberechtigte Kinder der jeweiligen Altersklasse einsetzen. Die Schiedsrichter haben in jedem Fall eine **Passkontrolle** (Abgleich Spielbericht mit vorliegenden Pässen) vorzunehmen. Beide Mannschaften sind berechtigt, die Pässe der gegnerischen Mannschaft einzusehen.
3. Der **Heimverein** ist für den **gesamten Platzaufbau** verantwortlich. Dies gilt insbesondere für:
 - >den Durchführungsbestimmungen entsprechend abgekreidete Spielfelder. Dabei ist 15%ige Toleranzregel zu beachten.
 - >das Vorhandensein der für die jeweilige Altersklasse richtigen Spielbälle.
 - >die **ordnungsgemäße Fixierung der Tore**, sofern diese nicht ohnehin im Boden befestigt sind.
 - >einen ausreichenden Abstand der Zuschauer vom Spielfeld, so dass alle Linien frei einsehbar sind.
 - >die **Vermeidung von Gefahrenquellen aller Art** rund um das Spielfeld, z.B. freilaufende Hunde, Kleinstkinder in Spielfeldnähe, o.ä.
4. Der **Heimverein hat** auf der Sportanlage das **Hausrecht**. Nur er darf Personen von dieser Anlage verweisen.
5. Allen Schiedsrichtern, Freizeitschiedsrichtern ebenso wie Jungschiedsrichtern, ist mit Fairness zu begegnen. **Den Jugendtrainern und Betreuern kommt hierbei eine besondere Vorbildfunktion zu.** Von ihnen wird einerseits erwartet, dass sie in ihrem Verhalten mit gutem Beispiel voran gehen und andererseits auch auf Eltern oder sonstige Zuschauer, die sich unsportlich verhalten, **präventiv** einwirken. Dies gilt aufgrund von Punkt 5 nochmals verstärkt für den jeweiligen Heimverein, der dafür zu sorgen hat, dass sich **alle** Zuschauer (insbesondere den Schiedsrichtern gegenüber) fair verhalten.

Empfehlungen:

Den Vereinen wird empfohlen für ihre Freizeitschiedsrichter eine angemessene Pfeife sowie Schiedsrichterkarten zur Verfügung zu stellen (Anmk.: Die Karten werden im Bereich von F/E-Jugend nicht eingesetzt, können aber im besprochenen Sinne dazu dienen, dem Spiel Bedeutung zu geben und die Kinder aufzuwerten.).

Wir empfehlen außerdem, die Jungschiedsrichter der Vereine aktiv anzusprechen, ob diese die Spiele der Jugendmannschaften leiten können. Die Jungschiedsrichter ihrerseits sind angehalten, diese Spiele wenn möglich auch zu leiten. Die Kontaktdaten der Jungschiedsrichter und Schiedsrichteranwälter stehen im Internet auf der Seite des KFV Segeberg zur Verfügung.

gez.

Meins

Lühmann

Porten

Jugendobmann

Schiedsrichterobmann

Lehrstab